



Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2017

Die Aktivitäten im 92. Jahr unserer Seglervereinigung Brunsbüttel gliedern sich in folgende Themen:

- Segelsaison
- Regatten
- Aus dem Vereinsleben
- Erfolgreiche Segelausbildung
- Aus den Verbänden
- Realisierung letzter Abschnitt Schlengel-Erneuerung
- Auszeichnung der SVB mit dem Vereins-Zukunftspreis
- Überwachung Sport-Audit
- Planung Neubau Kombigebäude
- Herzlichen Dank

Segelsaison

Über unser Segelwetter letztes Jahr möchte ich nicht viel sagen. Regional konnte man sehr schöne Wetterperioden erwischen und gegen Regen und zu viel Wind muss man sich halt richtig anziehen oder im Hafen bleiben. Hafentage kann man sich auch sehr schön machen.

Wie hieß es bei den Wikingern: „Über den Wind können wir nicht bestimmen aber wir können die Segel richten“. Und so ähnlich verhält es sich mit dem Regen und der Kleidung. Wenn man losfährt, hat man in der Regel auch Spaß und gutes Wetter.

Als eine besondere Tour möchte ich die von Harald und Jutta Pohl mit ihrer „Juhara“ erwähnen, die an der Ostseeküste bis nach Stettin tief nach Polen hinein gesegelt sind und begeistert von diesem Revier wieder nach Hause kamen, Nachahmung empfehlenswert.

Ein ganz anderes Revier haben Waltraud und Jürgen Ehlert mit ihrer "savoir vivre" bei einem 6 wöchigen Törn und 930 sm bereist und zwar an der Nordseeküste zunächst nach Norden bis Thyboroen, dann über Nacht übers Skagerrak bis in die Schären bei Kristianssand an die Südspitze Norwegens, weiter durch die Schärenwelt nach Osten über den Oslofjord und an der schwedischen Küste wieder nach Süden und Treffen mit Elbfuchs in Fiskebackskil zum Grillen. Von dort ging es dann mit weiteren 16 interessanten Stationen in der schwedischen und dänischen Ostsee wieder zurück. Herzlichen Glückwunsch für so eine tolle Reise.

Zu einem ganz besonderen Segelerlebnis wurde unser Schatzmeister Sven Ausborn eingeladen: Eine Überführungsfahrt jetzt in diesem Monat vom 17. bis 30. Januar mit der 17m langen Varuna VI von Lanzarote über den Atlantik nach Antigua. Wir sind gespannt auf seinen Bericht.

Regatten

An unserer Brunsbütteler Elbewettfahrt – 32 sm nach Cuxhaven und zurück am 9. Sep. – haben bei ungemütlichem Wetter mit Starkregen und teilweise viel Wind 23 Boote teilgenommen, davon 11 von anderen Vereinen. Unser Traditionsschiff die „Brunsbüttel“ hat wieder als Start- und Zielschiff fungiert. Beste Plätze belegten die „Eisbär“, „Savoir Vivre“ und „Lofot“.

An der Silverrudder-Regatta einhand rund Fünen mit Start in Svendborg haben von uns dieses Jahr 5 Boote teilgenommen, aber wegen Flaute nur 2 Boote das Ziel erreicht. Mit gut 43 Stunden war Christian Petersen unser schnellstes Boot und erreichte in seiner Klasse den 26. Platz von 42 angekommenen und 98 gestarteten Booten. Kurz dahinter mit fast 2 vollen Tagen Segelzeit (genau 47:55:45) erreichte unser zweitschnellstes Boot, die „Friedefix“ mit Tilmann Wiebe das Ziel. Er erreichte den 20. Platz von 29 angekommenen in seiner Klasse und 48 gestarteten Booten. Eine tolle Leistung, fast 2 Tage ununterbrochen einhand Regatta zu segeln, herzlichen Glückwunsch!

Unser SK Nils Fiege erreichte bei der J70 Europameisterschaft mit seiner Crew den bemerkenswerten 4 Platz in der Amateurwertung. Auch von uns hier herzlichen Glückwunsch!

Am 5. März und jetzt Anfang Januar fand unter der Leitung von Manfred Rohwer die 77te SVB-Skatregatta statt. Sieger wurde unser Segelkamerad Harald Pohl. Den bei beiden Regatten ausgespielten Ehrenteller der DGzRSB erhielt Fiedel Friedrichsen. Fiedel hat dabei zum 54 Mal an den Skatregatten teilgenommen und wird nur von Ralp Kuhlmann inzwischen 66 Skatregatten getoppt.

Aus dem Vereinsleben

Als erster größerer Auftakt im Jahr führte uns unser Grünkohlkönig Wolfgang der I. (Wolfgang Michael) mit der Grünkohlwanderung und ca. 85 Teilnehmern bei schönstem Wetter zum Hotel „Zur Traube“, wo dann mit traditionellem Zeremoniell Thorben der I. (Thorben Beuth) zum neuen Grünkohlkönig gekürt wurde.

Anfang Mai führte Sabine Wiebe uns in bewährter Weise mit 14 Booten und mehreren PKWs zum Ansegeln nach Borsfleth und in die Gaststätte „Zum Aukrug“.

Am 16. Juni wurde mit zahlreichen SVB Mitgliedern und Gästen die Bootstaufer der „JuJe“ von Jörg Grimsmann zelebriert und gefeiert.

Mit unseren Mittwochssegel-Aktivitäten haben wir wieder etliche Vereinsboote mit einzelnen Gästen und Familien auf die Elbe bringen können. Bei 8 durchgeführten

Veranstaltungen waren insgesamt 20 Boote mit 70 verschiedenen Teilnehmern beteiligt. Am 16. August war mit 27 Teilnehmern die höchste Beteiligung zu verzeichnen.

Am 17. Juni hatten wir in unserem Alten Hafen eine Premiere: Auf dem alten Segelschiff „Santiano“ wurde vor zahlreichem Publikum das Theaterstück „Moby Dick“ aufgeführt. Die Stadt trat als Sponsor für die Kosten ein, Wind und Wetter spielten mit. So war es eine gelungene Veranstaltung.

Beim Absegeln nach Glückstadt nahmen 10 Boote mit ca. 30 Personen teil und die Hanseboottour mit 11 Booten und 35 Teilnehmern beendete die Segelsaison.

Den Wintersport leitete Wiebke Wiebe mit bis zu 14 Teilnehmern.

Das Eisbeinessen am 11. November im Hotel zur Traube war mit 101 Personen gut besucht.

Der Adventskaffee am 2. Advent bildete den Abschluss des Jahres.

Über das vergangene Jahr verteilt wurden 8 Monatsversammlungen und 9 Vorstandssitzungen (davon 6 mit Beirat) sowie 2 Arbeitskreissitzungen abgehalten.

Über alle Veranstaltungen, Aktivitäten und Ergebnisse wurde auf den Monatsversammlungen und in den jeweiligen Protokollen berichtet.

Segelausbildung für Jugendliche und Erwachsene

Im Winterhalbjahr 2016/2017 haben 22 Schüler die Ausbildung abgeschlossen, davon 19 x SBFSee, 1 x SKS und 2 x Sposs.

Im jetzt laufenden Winterhalbjahr 2017/2018 sind zur Zeit 23 Schüler mit folgenden Ausbildungszielen: 14 x SBFsee, 4 x SKS, 1 x SSS und 5 x Sposs.

Die theoretische Ausbildung läuft über 3 verschiedene Zeitfenster je 2 Stunden in der Woche.

Die praktische Ausbildung für den Spotbootführerschein übernimmt die Sportbootschule Mielke in Kiel mit einem 12 m langen beheizbaren Motorboot, so kann die Ausbildung auch im Winter erfolgen. Die Prüfung machen alle zusammen dann Ende März in Kiel Schilksee beim DSV.

Die praktische Ausbildung für den SKS und SSS wird mit anderen Segelschulen zusammen organisiert.

Zur Vertiefung der erlernten Kenntnisse in Lichterführung und Lichtzeichen wird jedes Jahr eine nautische Lichterfahrt im Hamburger Hafen mit Jan Herzog angeboten.

Von Jürgen Ehlert und Wiebke Wiebe wurden in 2017 2 Jüngstenscheine und 2 Sportsegelscheine abgenommen.

Informationen aus den Verbänden

Im letzten Jahr wurden wieder verschiedene Veranstaltungen und Arbeitstreffen der Gruppe Nedderelv, des Seglerverbandes SH, des Kreisseglerverbandes sowie des Kreissportverbandes besucht. Auf den Monatsversammlungen wurde darüber berichtet.

Deshalb hier nur einige für uns relevante Punkte (weitergehende Details sind der Zusammenfassung von Jürgen Ehlert auf unserer Homepage zu entnehmen):

In einem Workshop beim SVSH-Verbandtag „Tidehäfen vor dem „Aus“?“ wurde über jahrelange Beobachtungen berichtet, die zeigen, dass die Wattflächen ansteigen und dadurch der Wasserablauf von Land nicht ausreichend gewährleistet ist. Da das Baggern im Nationalpark nicht erlaubt ist, müssen Schöpfwerke gebaut werden, s. Friedrichskoog.

Ein geplantes neues Naturschutzgebiet Niedersächsischer Mündungstrichter Elbe von Cuxhaven bis Freiburg konnte erst mal abgewendet werden.

Die Fahrrinnenanpassung der Elbe wird immer wahrscheinlicher. Ein abschließende Entscheidung des Gerichtes steht noch aus.

Saltwaters e.V. wird in Zukunft als assoziiertes Mitglied der Nedderelv geführt, umgekehrt die Nedderelv bei Saltwaters.

Im KSportV Dithmarschen wird für 158 Vereine eine Frauenbeauftragte gesucht. Desweiteren wird in 2019 Hans-Jürgen von Hemm den Vorsitz abgeben. Es wird ein Nachfolger gesucht.

Der Vorsitz des Kreisseglerverbandes Dithmarschen ging zum Ende des Jahres 2017 von Jürgen Ehlert auf Rolf Claußen aus Meldorf als neu gewähltem Vorsitzenden über.

Mit Monika Küppers führt erstmals eine Frau das Präsidium des Deutschen Seglerverbandes. Bisher war sie nach dem Rücktritt von Andreas Lochbrunner kommissarische Leiterin. Damit kann der durch Missmanagement in finanzielle Schieflage geratene und zerstrittene Verband durch sie im Modernisierungsprozess weiter voranschreiten, damit er wieder ein auch für uns attraktiver Verband sein wird mit enger Verbindung zur Basis.

Realisierung letzter Abschnitt Schlengelerneuerung

Zwei Schlengel auf der Ostseite des Hafens wurden auf Kunststoffbelag umgerüstet, es bleiben nun noch 4 Schlengel mit Holzbelag. In 1-2 Jahren können wir damit durch sein.

Vor einem Jahr war Baubeginn für unseren 8. Bauabschnitt „Erneuerung Schlengelanlage“.

Es konnten kostengünstige Aufträge für die Beseitigung der alten Schlengel und Pfähle vor dem Clubheim vergeben und auch die letzten Schlengel auf der Westseite zusammen mit 3 Auslegern realisiert werden. Die aufwändigen Beseitigungsarbeiten sowie die Montage der neuen Schlengel mit den neuen Strom- und Lichtsäulen konnten im Frühjahr und Sommer – rechtzeitig zu Saisonbeginn – erfolgreich

abgeschlossen werden. Unser Hafen erscheint jetzt in neuem Glanz.

Wir danken Rainer Gosch für seine gute Planung, Bauüberwachung und finanzielle Abrechnung sowie den vielen Helfern beim Abriss und der Montage.

Als wesentliche Maßnahme im Zusammenhang mit den Schlegeln steht noch aus, dass insgesamt 12 Pfähle auf 6,75m verlängert werden müssen, damit unsere Anlage bei Extremhochwasser nicht wegschwimmt und beschädigt wird. Dies wird im Lauf des Jahres 2018 angepackt.

Auszeichnung der SVB mit dem Vereins-Zukunftspreis

Die SVB hat sich im Frühjahr 2017 für den Vereins-Zukunftspreis für den familienfreundlichen Sportverein beworben. In der ausführlichen Bewerbungsmappe wurden die Stärken unseres Vereins herausgestellt und beschrieben: Kultur der Gemeinschaftsarbeit und des gemeinschaftlichen Erlebens; Freiräume zur Entfaltung für engagierte Familien; unsere Projektarbeit mit Grundschulen; das Segellager für Kinder und Jugendliche; Mittwochssegeln mit Gästen u. weiteres.

Uns wurde einer der sieben 4.Preise verliehen. 40 der 2.578 Vereine in SH hatten sich beworben. Herzlichen Glückwunsch noch mal von hier für unseren Verein!

Als Preis gab es einen freien Eintritt für 50 Personen in den Hansapark Sieksdorf, was im Rahmen des Segellagers gerne eingelöst wurde.

Überwachung Sport-Audit

2015 wurde das Sport-Audit bestanden. Die Zertifizierung ist für 4 Jahre gültig. Nach 2 Jahren findet ein Überwachungsaudit statt, um den Fortschritt der offenen Maßnahmen zu überprüfen. Von den ursprünglich 71 umzusetzenden Maßnahmen sind mittlerweile nur noch 13 nicht abgearbeitet. Das ist ein gutes Ergebnis. Das Überwachungsaudit ist zur Zufriedenheit ausgefallen. Verbesserungsbedarf gibt es im Wesentlichen noch bei der Nachvollziehbarkeit von Gefährdungsbeurteilungen, bei der Führung des Verbandsbuches sowie bei der klaren Kommunikation von Verantwortlichkeiten bzw. Versicherungsschutz bei Arbeiten für den Verein. Daran wird gearbeitet.

Planung Neubau Kombigebäude

In 2017 wurde die Planung bzw. der Grundriss und Details des Gebäudes auf Halle 2 weiter verfeinert und im Konsens bei 2 Arbeitskreisen abgestimmt.

Darüber hinaus gab es im Wesentlichen 3 Schwerpunkte der Arbeiten: Abklärung von möglichen Zuschüssen, die Finanzierung sowie die konkrete weitere Vorgehensweise z.B. Bau in einem Schritt oder in 2 Bauabschnitten.

Im September wurde das Beratungsangebot der Investitionsbank SH in Kiel zusammen mit einem Vertreter der Stadt und der Maritimen Landschaft Unterelbe und im Oktober das Beratungsangebot des LSV wahrgenommen. Dabei wurden mögliche Förderungen und Finanzierungshilfen herausgearbeitet: Dies sind im Wesentlichen die BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), die KfW, die Aktivregion Dithmarschen, die Maritime Landschaft Unterelbe sowie der uns bekannte LSV-SH.

Von der IB-SH wurde angeraten, einen Energiegutachter bei Planung und Bau hinzuzuziehen, der auch hinsichtlich spezieller Förderung für Energieeinsparmaßnahmen optimierend beraten kann.

Der Stand des Projektes wird in einem späteren Tagesordnungspunkt der Versammlung noch näher ausgeführt.

Herzlichen Dank für zahlreiche Geld- und Sachzuwendungen

Zum Abschluss dieses Berichts möchten wir uns wie jedes Jahr für die Unterstützung der Seglervereinigung durch Geld- und Sachspenden sehr herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken.

Soweit nicht anders verfügt, wurden die Geldbeträge an unsere Jugendgruppe weitergeleitet.

Für 2018 wünschen wir uns Gesundheit und eine erlebnisreiche Segelsaison.

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Gerd Pösch
1.Vorsitzender

26.1.2018